

Auftakt in der Bundesliga

An diesem Wochenende haben wir unser Debut in der 1. Frauenbundesliga gegeben. Nach einer langen Anreise nach Norderstedt ging es am Samstag gegen das Heimteam. TuRa Harksheide ging mit einem besseren Eloschnitt als Favorit in den Mannschaftskampf, und konnten diesen auch mit 4-2 gewinnen. Unsere Punkte steuerten Jenni mit einem Sieg und Barbara und Silvia jeweils mit einem Remis bei. Hamburg ist zwar im Vergleich zu Vortag geschwächt angetreten, nichtsdestotrotz gingen wir nur mit Außenseiterchancen in den Kampf. Diese nutzte unsere neue Gastspielerin aber direkt und konnte in unter 20 Zügen WIM Lyubka Genova besiegen. Leider ging es an allen anderen Brettern nicht ganz zu unseren Gunsten weiter. Silvia, Gissel und Sarah verloren schnell hintereinander. Leider konnten die drei ihre kurzzeitigen Gewinnchancen nicht nutzen und in den schwierigen Stellungen haben die Hamburgerinnen den besseren Durchblick bewahrt. Barbara konnte lange Zeit eine ausgeglichene Stellung gegen GM Monika Socko bewahren, aber auch hier ging mit knapper werdender Zeit ein Bauer verloren und schließlich die Partie. Einzig Jenni blieb ungeschlagen. Sie hatte ihre Gegnerin regelrecht überspielt, aber leider konnte sie ihre Stellung auch nicht in einen Sieg verwerten. Aber hier sieht man, dass wir auch gegen erfahrenen Bundesliga Teams Punktechancen kreieren können.



Tsakona-Genova:
Wie gewinnt Weiß am Zug?

Die nächste Doppelrunde findet Ende November in Berlin statt, wo wir auf die beiden anderen aufgestiegenen Teams aus Kreuzberg und Chemnitz stoßen.

